

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 2123.5

Reglement über die Aussenwerbung (Reklamereglement): Totalrevision; 2. Lesung

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 2. November 2011

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen gemäss § 13 sowie § 20 GSO folgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Ich verweise auf den Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 2123.3 vom 16. August 2011 und den Bericht der BPK vom 4. Oktober 2011.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Die GPK behandelte dieses Geschäft an ihrer ordentlichen Sitzung in Besetzung von 6 Mitgliedern. Ein Mitglied hatte sich entschuldigt. Von der Verwaltung anwesend waren für dieses Geschäft Stadtrat Ivo Romer, Vorsteher Finanzdepartement, Stadtrat André Wicki, Vorsteher Baudepartement, Andreas Rupp, Finanzsekretär und Marietta Huser, Leiterin Baubewilligungen.

3. Erläuterungen der Vorlage

Stadtrat André Wicki hält fest, dass die erste Lesung am 7. Juni 2011 im Grossen Gemeinderat stattgefunden hat. Für die zweite Lesung am 22. November 2011 hat der Stadtrat keine weiteren Anträge einzubringen.

4. Beratung

Die Diskussion in der GPK ist nach den umfangreichen früheren Sitzungen (am 21. März und am 11. April 2011) zu dieser Vorlage kurz – und bezieht sich nur auf § 14 und den von der BPK beschlossenen Antrag (Vorlage Nr. 2123.4) bezüglich dessen Titel. Gemäss GGR-Protokoll hat hierüber bereits eine Dreifachab-

stimmung stattgefunden. Der Antrag/die Variante des Stadtrates erreichte bereits in der ersten Abstimmung im GGR mit 21 Ja-Stimmen das absolute Mehr. Inhaltlich und im Hinblick auf die Ausführung ist es unerheblich, ob der Titel gemäss Antrag Stadtrat oder gemäss Antrag BPK angenommen wird. Der anwesende Stadtrat stellt fest, dass er gut mit beiden Varianten leben kann. Der Titel zu § 14 wird von der GPK gemäss Antrag Stadtrat (Sonderverkäufe) mit 4:2 Stimmen gegenüber dem Antrag der BPK gutgeheissen, bzw. in der Fassung des Stadtrates beibehalten.

5. Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden umfangreichen Informationen und in Kenntnis des Berichts und Antrags des Stadtrats Vorlage Nr. 2123.3 vom 16. August 2011 inklusiv der Beilage 1 (Beschlussesentwurf für 2. Lesung) empfiehlt die GPK die Vorlage dem GGR mit 6:0 einstimmig zur Annahme.

6. Antrag

Die GPK beantragt Ihnen,

- auf die Vorlage sei einzutreten, und
- es sei da Reglement über die Aussenwerbung (Reklamereglement) gemäss Beschlussentwurf des Stadtrats vom 16. August 2011 zum Beschluss zu erheben.

Zug, 10. November 2011

Für die Geschäftsprüfungskommission
Philip C. Brunner, Präsident